

Präs/5b - AHS

Kontrollorin Bernadette Henkel
Sachbearbeiterin

bernadette.henkel@bildung-wien.gv.at

+43 1 525 25 77550

Wipplingerstraße 28, 1010 Wien

Antworten bitte unter Anführung
der Geschäftszahl:

9150.001/0037-Präs5/2022

Wien, 31. August 2022

An alle Schulen

Corona-Update Schulstart 2022/23

Sehr geehrte Schulleitung,
sehr geehrte Covid-Beauftragte,
sehr geehrter Covid-Beauftragter,

wir hoffen, Sie konnten die Ferien genießen und sich erholen. Ergänzend zu der Aussendung des BMBWF dürfen wir Ihnen folgende Information und Unterlagen zur Covid-Prävention in Wien übermitteln.

Szenarien

Die Bundesregierung hat spezifische Szenarien der weiteren Pandemie-Entwicklung festgelegt (Variantenmanagementplan). Die Covid-Maßnahmen der Schulen richten sich nach diesen Szenarien. Einen Überblick dazu finden Sie im Anhang im Dokument "Covid-Abläufe und Anlaufstellen".

Das Gesundheitsministerium hat aktuell für ganz Österreich das **Szenario 2** festgelegt. Das heißt für die Schulen:

Positive Personen

Positive Personen sind laut Verordnung verkehrsbeschränkt und je nach Alter und Ort gibt es ein Betretungsverbot. Bei Betreten von öffentlichen Räumlichkeiten (zB. Schulen) herrscht für positiv getestete Personen bis zu 10 Tage eine FFP2-Maskenpflicht (auch am Sitzplatz und im Sport). Freitesting mit PCR Test ist ohne Symptome am 5. Tag möglich (ct-Wert gleich oder über 30 oder negatives Testergebnis). Für positiv getestete Schüler:innen ab der 5. Schulstufe und für positiv getestete Mitarbeiter:innen an Bundesschulen, die keine Symptome haben, gilt grundsätzlich die Dienst- und Schulpflicht. Analog zu den Wiener Krankenhäusern und Kindergärten werden positiv getestete Landeslehrer:innen und Mitarbeiter:innen der Stadt Wien (Assistent:innen und Schulwarte) nicht in der Schule eingesetzt. Für positiv getestete Schüler:innen bis inklusive der 4. Schulstufe gilt ein Betretungsverbot der Schule, da sie die FFP2-Masken nicht korrekt tragen können.

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen wird empfohlen eine Maske zu tragen und sich am 1. und 5. Tag zu testen, sie unterliegen jedoch keiner Verkehrsbeschränkung.

Risikopersonen

Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen, für die ein COVID-19-Risikoattest vorliegt (nach dem 2.12.2021 ausgestellt), sind weiterhin vom Dienst freigestellt.

Testungen

Anlassbezogene Testungen mit Anti-Gen-Test erfolgen z.B. bei Erkrankung während des Unterrichts. Anlassbezogene Testungen mit Anti-Gen-Test für Klassen/Gruppen können schulautonom bis zu 2 Wochen verordnet werden.

Ein positives AG-Testergebnis muss durch die Betroffenen (deren Eltern) binnen 48h mittels PCR Testung überprüft werden.

Maske

Anlassbezogene, zeitlich befristete Anordnung von Maskenpflicht am Schulstandort. Ab der 9. Schulstufe gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Schulautonom kann die Maskenpflicht (auch im Klassenzimmer) anlassbezogen und zeitlich befristet bis zu 2 Wochen verordnet werden.

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

Schulveranstaltungen (auch mehrtätige) sind ohne Einschränkungen möglich. Achtung: positiv getestete Schüler:innen ab der 5. Schulstufe dürfen ohne Symptome an eintägigen Schulveranstaltungen teilnehmen, unterliegen jedoch der allgemeinen Verkehrsbeschränkung und der FFP2 Maskenpflicht. Die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen ist für positive Personen nicht möglich.

Wenn ein Übergang in das Szenario 3 notwendig ist, erfolgt eine flächendeckende PCR Testung an allen Schulen. Dazu erhalten Sie aber selbstverständlich eine entsprechende Information.

PCR-Testungen

Im Szenario 2 sind keine flächendeckenden PCR-Testungen vorgesehen. Im Gegensatz zum vorherigen Schuljahr, wird es ab heuer kein eigenständiges PCR-Testsystem für Wiener Schulen geben ("alles gurgelt!"). Alle Informationen zu den PCR-Testungen an Wiener Schulen erhalten Sie direkt vom BMBWF.

Die Anti-Gen-Tests, PCR-Testkits (falls vorhanden) für den Schulbetrieb und Masken für Mitarbeiter:innen/Lehrkräfte erhalten Sie wie bisher über den BBG-Selbsttestshop: <https://www.e-shop.gv.at/e-shopx/#/custom/selbsttestshop>. Das BMBWF empfiehlt einen Vorrat für 2 Wochen an Anti-Gen-Tests vorrätig zu halten.

Vorgehen bei positiven Fällen

Das Vorgehen bei positiven Testungen wurde vereinfacht. Dazu finden Sie im Anhang die Vorgaben der Wiener Gesundheitsbehörden und die bewährten Flussdiagramme. Aufgrund der unterschiedlichen Regelungen für Bundes- und Landeslehrpersonen und dem Betretungsverbot für positive Schüler:innen bis inklusive der 4. Schulstufe, wurden die Flussdiagramme in Pflichtschulen (orange) und Bundesschulen (grün) geteilt.

Es besteht weiterhin eine gesetzliche Meldepflicht der PCR-bestätigten positiven Fälle. Daher sind die PCR-bestätigten Fällen in Form einer vereinfachten Sammelmeldung an coronaverdacht@bildung-wien.gv.at sowie bildung@ma15.wien.gv.at zu übermitteln. Für Kontaktpersonen besteht in Szenario 2 und 3 keine Meldepflicht mehr.

Die Informationsblätter der Gesundheitsbehörde „Kontaktperson“ und „positive Person“ sollten die Schulen an Betroffene (deren Eltern) dennoch weitergeben und die Eltern informiert werden, wann der Letztkontakt stattgefunden hat.

Schulautonome Maßnahmen

Zusätzlich müssen die schulautonomen Maßnahmen der Bildungsdirektion zur Kenntnis gebracht werden. Dazu tragen Sie jede gesetzte schulautonome Maßnahme und deren Verlängerung auf <https://bi.bildung-wien.gv.at> (diverse Erhebungen => Covid-Maßnahmen) ein. Dazu und zur Erfassung von Anti-Gen-Testungen erhalten Sie in Kürze gesonderte Informationen. Diese Eintragungen dienen auch zur Dokumentation der von Ihnen gesetzten Maßnahmen und zu Ihrer Absicherung.

Die Entscheidung, welche Maßnahmen getroffen werden, obliegt der Schulleitung. Ab einer Maßnahmendauer von über 2 Wochen ist zwingend das schriftliche Einvernehmen mit dem SQM herzustellen.

Sollten Sie bei einer Fallhäufung (ab mehr als 5 Fälle in einer Woche) unsicher sein, ob klassenübergreifende Maßnahmen notwendig sind, melden Sie sich bitte mit dem Betreff "Cluster" an: coronaverdacht@bildung-wien.gv.at sowie bildung@ma15.wien.gv.at. In begründeten Ausnahmefällen kann die Gesundheitsbehörde Schließungen von Klassen und Schulen verordnen.

Bitte beachten Sie, dass schulautonome Maßnahmen den Eltern zu kommunizieren sind und mittels Aushang an der Schule kundgetan werden müssen.

Kontaktstellen in der Bildungsdirektion für Wien

Für Schulleitungen steht weiterhin die Corona-Hotline der Bildungsdirektion unter 01 52525 77770 zur Verfügung. Bitte geben Sie diese Nummer nicht an Eltern und Schüler:innen weiter, da sonst eine durchgehende Erreichbarkeit für Sie nicht gewährleistet ist.

Für schriftliche Anfragen gibt es zum Thema Covid-19 künftig nur mehr zwei Email-Adressen in der Bildungsdirektion für Wien:

Coronaverdacht@bildung-wien.gv.at (Fall- und Clustermeldungen)

Coronamaterial@bildung-wien.gv.at (Probleme beim BBG-Selbsttest-Shop bzw. bei Materialbestellung, Anforderung von außerordentlichen Notbedarfen)

Für Elternanfragen und -beschwerden steht die allgemeine Emailadresse covidfragen@bildung-wien.gv.at zur Verfügung.

Ihre Schulqualitätsmanagerin/Ihr Schulqualitätsmanager steht Ihnen natürlich ebenso mit Rat und Tat zur Seite.

Für allfällige Fragen zu den Neuerungen bieten wir für Schulleitungen in der letzten Schulwoche kurze Videosprechstunden an. Die Teilnahme ist freiwillig. Den Termin und Link haben Sie bereits als E-Mail erhalten:

VS und SO der Bildungsregion Ost: Donnerstag, 1. September 9:00-10:00 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/86784975950?pwd=TTJiS0RRNzZ5bmMxQ25XUWdyZnJYUT09>

VS und SO der Bildungsregion West: Donnerstag, 1. September 10:30-11:30 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/87092238771?pwd=ZlYwdzVpcEZFwTFEckdkRTFad1Axdz09>

Sekundarstufen der Bildungsregion West: Freitag, 2. September 9:00-10:00 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/83261175259?pwd=OVg2cVRQRERyZzhNjlzak5kNVF6dz09>

Sekundarstufen der Bildungsregion Ost: Freitag, 2. September 10:30-11:30 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/87937217511?pwd=TFpqSXRPMmErQ1FqOE5jZTIsUnpxdz09>

Antworten zu Ihren Fragen zur Covid-Prävention sowie alle Unterlagen finden Sie wie im Vorjahr auf <https://bi.bildung-wien.gv.at> nach dem Login im Bereich "Covid-Unterlagen".

Impfungen

Die COVID-19 Impfung bleibt weiterhin die wichtigste Maßnahme um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und schwere Verläufe zu verhindern. Alle Information zur Impfung, Auffrischung und Impfzentren finden Sie unter: <https://impfservice.wien/>

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Für den Bildungsdirektor:
Hofrat Mag. Jürgen Bell
Leiter der Abteilung Präs/5
Schulpsychologie und schulärztlicher Dienst

Beilage

Elektronisch gefertigt